

Dienstag, 7. Januar 2025



Fortgesetzt:
Rapperswil-Jona
Lakers setzen
ihre tolle Serie
fort und
gewinnen auch
in Biel.

SEITE 15

Krönung:
Das Duo Tanja
Hüberli und
Nina Brunner
wird zum Team
des Jahres
2024 gekürt.

SEITE 15

Dreifache Vorfreude

Die OL-Läuferin Flurina Müller und ihre Brüder Gian-Andri und Corsin von der OLG Galgenen freuen sich riesig auf die Winter University Games in Turin.



Corsin (links), Flurina und Gian-Andri Müller, starten für die OLG Galgenen. Bild zvg

Lavio Müller (17), der auch sehr erfolgreich ist, aber noch in Einsiedeln zur Schule geht. Corsin Müller hat im letzten Sommer seine Matura abgeschlossen und beginnt in diesem Monat seinen Zivildienst. Und wie hat sich der 19-Jährige vorbereitet? «Ich trainiere zumeist in sechs Tagen rund acht Stunden und danach gibt es einen Ruhetag», beschreibt Corsin Müller seinen Trainingsumfang.

Ski-OL sei keine olympische Sportart. Deswegen sei die Universiade wie eine Art Ersatz-Event zur Olympiade. «Dementsprechend freue ich mich riesig darauf, dort dabei sein zu können.» Sportlich seien die Winter University Games nicht sein sportliches Highlight, «dafür aber das soziale Highlight».



«Freue mich riesig darauf, dort dabei sein zu können.»

Corsin Müller
Orientierungsläufer

von Olaf Schürmann

Kommenden Montag starten die FISU-Winterspiele 2025 in Turin. 2500 Teilnehmer aus über 50 Ländern werden an den World University Games in Italien erwartet. Die Wettkämpfe werden in mehr als 100 Ländern ausgestrahlt und erreichen über 300 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer.

Sechs Gemeinden werden zwischen dem 13. und 23. Januar im Rahmen der elf Wettkampftage in der italienischen Region Piemont elf Sportarten ausrichten. Zum Winterprogramm zählen die Sportarten Alpinski, Snowboard, Freestyle, Langlauf, Biathlon, Eishockey, Eiskunstlauf, Shorttrack, Curling, Eishockey sowie Ski-Orientierungslauf.

Vor rund einem Monat hat die Swiss University Sports die Selektionen für die Ski-OL-Wettkämpfe in Turin vorgenommen. Alle OL-Wettkämpfe finden in Pragelato statt. Die OLG Galgenen ist bei den Winter University Games in Turin direkt dreifach vertreten. Dreimal Familie Müller. Genauer gesagt: Flurina, Gian-Andri und Corsin Müller. Die drei Geschwister aus Einsiedeln, die für die Orientierungslaufgruppe Galgenen starten, werden die Schweiz im schönen Piemont vertreten. Dank ihrer sehr guten OL-Resultate im letzten Winter haben sich die drei Geschwister für die Spiele qualifiziert. Grund genug, die drei OL-Talente vorzustellen.

Flurina Müller

Ladies first, wir starten mit Flurina Müller. Die 23-jährige Athletin hat Ende 2024 ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule in Luzern erfolgreich abgeschlossen. Für die Vorbereitung auf Turin hat Flurina Müller an



«In Turin erhält auch unsere kleine Sportart Ski-OL ein wenig mehr Aufmerksamkeit.»

Gian-Andri Müller
Orientierungsläufer

mehreren Wettkämpfen in Finnland und der Schweiz teilgenommen. Diese OL-Events seien eine super Trainingsmöglichkeit und eine ideale Gelegenheit, die eigene Form zu testen, ist sie überzeugt. «Kurz vor den University Games in Turin habe ich ausserdem noch Weltcup-Wettkämpfe in Norwegen», ergänzt Flurina Müller.

Die Vorfreude auf die University Games in Italien sei riesengross. «Ich freue mich unglaublich darauf, die einzigartige Atmosphäre eines Multisportevents zu erleben, bei dem Athletin-

nen und Athleten aus der ganzen Welt zusammenkommen, um ihre Leidenschaft für den Sport zu teilen.» Diese Saison halte einige grossartige Events bereit, aber Turin sei schon das Highlight des Winters.

Gian-Andri Müller

Flurinas jüngerer Bruder Gian-Andri Müller nimmt in Kürze sein Osteopathie-Studium in Angriff. Zur Vorbereitung auf die Universiade habe er im letzten Jahr rund 650 Stunden trainiert. Dies sind rund 13 Stunden pro Woche. Die Winter Universiade sei der grösste Multisportanlass hinter den Olympischen Winter- und Sommerspielen. «In Turin erhält auch unsere kleine Sportart Ski-OL ein wenig mehr Aufmerksamkeit», freut sich der 21-Jährige. Zudem steige seine Vorfreude auf das Aufeinandertreffen vieler Sportlerinnen und Sportler aus den verschiedensten Wintersportarten von Tag zu Tag. Der Winter 2024/25 hält für Gian-Andri drei Highlight parat. «Die U23 WM in Norwegen, die Universiade und dann zuletzt die EM in Finnland», fasst OL-Athlet Gian-Andri Müller zusammen.

Corsin Müller

Der dritte im Bunde: Corsin Müller. Der zweitjüngste OL-Sportler aus der Familie Müller ist der 19-jährige Corsin. Abgerundet wird die OL-Gruppe von

Seine sportlichen Ziele 2025 hat Corsin Müller fest im Blick. «Mein absolutes Saison-Highlight wird die Junior World Ski Orienteering Championship sein, da es mein letztes Jahr bei der Juniorenkategorie M20 ist», legt sich Corsin Müller fest. Letztes Jahr sei er zweimal Zweiter geworden, daher erhoffe er sich wieder einen Podestplatz. Ziel Nummer zwei ist noch etwas Zukunftsmusik: «Zudem möchte ich mich zum ersten Mal für einen Weltcup qualifizieren. Das wäre dann aber schon Elite-Niveau, weswegen ich mir noch keinen Durchbruch dort zu erhoffen mag.»

Das Ski-OL Programm ist nicht sehr gross. Es beinhaltet einen Sprint, der am Sonntag, 19. Januar, stattfindet. Zudem gibt es eine Mixed-Sprintstaffel – dort bilden eine Läuferin und ein Läufer ein Team – am Dienstag, 21. Januar. Bei der Sprintstaffel können pro Nation zwei Teams starten. Da im Schweizer OL-Team vier Läufer an den Start gehen, werden nur die beiden besten Athleten starten dürfen. Selektioniert werden voraussichtlich die zwei Sprintbesten.



«Die Leidenschaft für den Sport teilen.»

Flurina Müller
Orientierungsläuferin